

Abonnementpreis

In der Hauptstadt oben bei den im Stadt-
schrift und den Beratern errichteten Aus-
gabestellen abgezahlt; vierjährlich 4.50.
Bei jährlicher täglicher Auslieferung ins-
gesamt 4.50. Durch die Post bezogen für
Deutschland und Österreich; vierjährlich
4.50. — Direkte tägliche Auslieferung
ins Ausland: monatlich 4.50.

Die Morgen-Nachgabe erscheint täglich 5.7 Uhr,
die Abend-Nachgabe Sonnabend 8 Uhr.

Redaktion und Expedition:

Johannstraße 8.

Die Expedition in Weidenberg ausschließend
größtens von früh 8 bis Abends 7 Uhr.

Filialen:

Ehre Bleym's Torten. (Alfred Geda),
Universitätsstraße 1.

Postkutsche,
Katharinenstr. 14, port. und Sonntag 7.

Abend-Ausgabe.

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Nr. 344.

Donnerstag den 7. Juli 1892.

86. Jahrgang.

Politische Tagesschau.

* Leipzig, 7. Juli.

Unmittelbar nach dem Geschehen jener großen Audienz, mit denen die „Norddeutsche Allgemeine Zeit.“ die Wiener Auskünfte des Fürsten Bismarck beantragte, gaben wie der Übergang zu Andern, das Graf Caprivi beim Lesen jener Artikel es bereut habe, das frühere Tageblatt seines Vorgängers gegen diesen losgelassen zu haben. Es zeigt sich heute, daß wir den Grafen Caprivi richtig beurteilt haben. Er verzögerte daran, in dem Schritte mit dem Fürsten Bismarck sich der Norddeutschen „Allgemeinen“ zu bedienen und diesem Blatte die Form der Polemik zu überlassen; er thut, was er vor vorbereitet hätte ihm sollen; er kommt zu einer Erklärung davor, die er herausgeföhrt werden muß, den „Reichs-Anzeiger“, der in seinem wichtigsten Theile folgendes enthält:

„Einige Zeitungen haben fort, Ausführungen zu bringen, welche durch den Konsulat, daß sie auf den Fürsten Bismarck zurückgeführt werden. Dazwischen ergeben, deren tatsächlicher Wert oder der Belegwert keinen Anhalt gibt, ob wir nun zu bestätigen. Nur folgende Auskunft der „Ausgabe“ bestätigt, daß sie gegen den einen Brüder des Reichs zu verhindern, und will sie jeder, den tatsächlichen Bedeutung entbehrt, nicht ohne Widerlegung wieder. Dies Blatt liegt in der 150. von 5. Juli d. J.

„Es ist ein Aerdum, daß Fürst Bismarck die Ver-
muthung ausdrücklich habe, Windthorst habe die Rache
von dem Fürsten Caprivi aus dem Wege des Kaisers
gratzt. Das Fürst dagegen das Umgefechte für möglich
und glaubt, daß Caprivi der Kandidat des Centrums
weit früher gewählt sei als der des Kaisers, da
die antibismarckischen Beziehungen desjenigen
Reichsministers zum Centrum in so der Zeit der
„Reichsgräfe“ zurücktreten und uns nichts dar-
über bekannt ist, daß ihre Fortsetzung später
unterbrochen worden ist.“

Der Reichsminister General der Infanterie Graf von Caprivi

ist zu dem Augenblick, in welchem seine Weisheit der

Kaiser ihm den Reichsminister ernannt, nie nach einer poli-
tischen Miflouft geprägt und nie Beziehungen —

— auch nicht antibismarckische — zu irgend einer politi-
schen Partei gehabt oder gehabt.

Wein durch Bismarck, der doch schwerlich ohne irgend
einen Anhaltspunkt die Vermuthung ausgetragen hat, Graf
Caprivi habe seit Jahren in antibismarckischen Beziehungen
gestanden, auf diese Erklärung etwas zu entgegnen hat, so
wird er dies in der correctesten Form, also mit seiner
Rammenunterschrift thun müssen. Hat doch auch er
bereits ein Haar in der Art gefunden, wie manche der mit
ihm in Verbindung stehenden Männer seine Sache führen,
dann er deaktivirt heute in den „Hand. Nach.“ in aller
Zürst „Die Westl. Allgem. Zeit.“, über die er den Hän-
deln Blätter folgendes zu lesen ist:

„Die Instruktion der offiziellen Presse gegen den Fürsten Bismarck
nehmen vorzugsweise den Inhalt von Artikel der „Weltberühmten
Allgemeinen Zeitung“ zur Grundlage, während nach Angabe
des Berichtes über das Wiener Interview der Fürst die genaue
Stadt nur in der Form der Ablehnung der Konservativ-
lichkeit für die Artikel beziehend erinnert. So regel-
mäßigem Verkehr mit dem Fürsten in Friedensburg in aus
geographischen Gründen kaum eine andere als die drei in dem Wiener
Zeitung genannten Redactoren als die der „Domburger Nach-
richten“ in der Möglichkeit. Für die engstehenden Beziehungen
der „Weltberühmten Allgemeinen Zeitung“
glaubten wir aber nicht, daß dem Fürsten Bismarck irgend-
welche Konservativlichkeit auferlegt werden kann.“

Da nun Graf Caprivi den rechten Weg der Kampf-
führung betrete und dadurch zugleich die Drohung der „Westl.
Allgem. Zeit.“ mit gerichtlichem Einschreiten gegen den
Fürsten den sich abgewisen hat, anderseits auch Fürst
Bismarck auf eine unenthehlbare Wiedergabe seiner Aus-
künfte Wehr legt, so ist die Hoffnung begründet,
daß künftig der Streit zwischen den beiden Staatsmännern,
jedem er überhaupt weiter geführt werden soll, auf dem

leugnen Boden gesäßt werden wird, der beiden Männer allein
nützlich ist. Und ganz zu Ende ist er augenblicklich noch
nicht, da Graf Caprivi in seiner Erklärung es vermieden
hat, über die zweitelligen auf den Fächer Nachrichten zu-
gehören, man habe am Wiener Hofe
infolge von Berliner Einwirkungen die Bege-
bung mit dem früheren Reichskanzler vermieden.“ Es scheint fast, als habe der jetzige Reichskanzler auf diese
Begebung nicht zu empfehlen. Und doch ist es gerade der
Umstand, daß dem Fürsten nach seiner Meinung von Berlin
und eine Audienz beim Kaiser Franz Josef abgeschauten
werden ist, was den Altreichskanzler mit Eifertheit erfüllt.
Das geht deutlich aus einer Auskunft hervor, die vor
der Spiegel der „Hand. Nach.“ befindet. Sie lautet:

„Die Norddeutsche Allgemeine Zeitung“ wird die Frage auf-
ob das Benehmen des Fürsten Bismarck wohl patriotisch sei?
Wir entnehmen mit der Gegenfrage, ob es wohl patriotisch sei
war, das Geschehen eines Kaisers von der Stellung
und der Vergangenheit des Fürsten in Wien mit Urkun-
dlichen Bezeugungen beider Staaten in frischer Weise nachzuholen,
welches sogar förmlich geschieht. Die Mittel, die deshalb
notwendig sind, um den Namen von Österreich den entsprechenden
Urkunden zu entziehen, ob es wortlich nur gegen böhmische
Republiken eine solche Erklärung, so wird nicht nur der
Fürst zu den Formen zurückkehren, die er selbst als seine
Gepflogenheiten bezeichnet, sondern es wird auch von allen
wahren Patriotenfreunden, die mit diesen Bedauern und
einer gerechten Sorge einen peinlichen Kampf entbrennen fahnen, diese
Sorge genommen werden.“

Wie schon an anderer Stelle berichtet worden ist, brachte

die Norddeutsche Allgemeine Zeitung“ die

Ergebnisse der Wahlkämpfe in die

Wahlkämpfe in Sachsen und Preußen

aus, die sich späteren

Wahlkämpfen in Sachsen und Preußen

aus, die sich späteren

Wahlkämpfen in Sachsen und Preußen

aus, die sich späteren

Wahlkämpfen in Sachsen und Preußen

aus, die sich späteren

Wahlkämpfen in Sachsen und Preußen

aus, die sich späteren

Wahlkämpfen in Sachsen und Preußen

aus, die sich späteren

Wahlkämpfen in Sachsen und Preußen

aus, die sich späteren

Wahlkämpfen in Sachsen und Preußen

aus, die sich späteren

Wahlkämpfen in Sachsen und Preußen

aus, die sich späteren

Wahlkämpfen in Sachsen und Preußen

aus, die sich späteren

Wahlkämpfen in Sachsen und Preußen

aus, die sich späteren

Wahlkämpfen in Sachsen und Preußen

aus, die sich späteren

Wahlkämpfen in Sachsen und Preußen

aus, die sich späteren

Wahlkämpfen in Sachsen und Preußen

aus, die sich späteren

Wahlkämpfen in Sachsen und Preußen

aus, die sich späteren

Wahlkämpfen in Sachsen und Preußen

aus, die sich späteren

Wahlkämpfen in Sachsen und Preußen

aus, die sich späteren

Wahlkämpfen in Sachsen und Preußen

aus, die sich späteren

Wahlkämpfen in Sachsen und Preußen

aus, die sich späteren

Wahlkämpfen in Sachsen und Preußen

aus, die sich späteren

Wahlkämpfen in Sachsen und Preußen

aus, die sich späteren

Wahlkämpfen in Sachsen und Preußen

aus, die sich späteren

Wahlkämpfen in Sachsen und Preußen

aus, die sich späteren

Wahlkämpfen in Sachsen und Preußen

aus, die sich späteren

Wahlkämpfen in Sachsen und Preußen

aus, die sich späteren

Wahlkämpfen in Sachsen und Preußen

aus, die sich späteren

Wahlkämpfen in Sachsen und Preußen

aus, die sich späteren

Wahlkämpfen in Sachsen und Preußen

aus, die sich späteren

Wahlkämpfen in Sachsen und Preußen

aus, die sich späteren

Wahlkämpfen in Sachsen und Preußen

aus, die sich späteren

Wahlkämpfen in Sachsen und Preußen

aus, die sich späteren

Wahlkämpfen in Sachsen und Preußen

aus, die sich späteren

Wahlkämpfen in Sachsen und Preußen

aus, die sich späteren

Wahlkämpfen in Sachsen und Preußen

aus, die sich späteren

Wahlkämpfen in Sachsen und Preußen

aus, die sich späteren

Wahlkämpfen in Sachsen und Preußen

aus, die sich späteren

Wahlkämpfen in Sachsen und Preußen

aus, die sich späteren

Wahlkämpfen in Sachsen und Preußen

aus, die sich späteren

Wahlkämpfen in Sachsen und Preußen

aus, die sich späteren

Wahlkämpfen in Sachsen und Preußen

aus, die sich späteren

Wahlkämpfen in Sachsen und Preußen

aus, die sich späteren

Wahlkämpfen in Sachsen und Preußen

aus, die sich späteren

Wahlkämpfen in Sachsen und Preußen

aus, die sich späteren

Wahlkämpfen in Sachsen und Preußen

aus, die sich späteren

Wahlkämpfen in Sachsen und Preußen

aus, die sich späteren

Wahlkämpfen in Sachsen und Preußen

aus, die sich späteren

Wahlkämpfen in Sachsen und Preußen

aus, die sich späteren

Wahlkämpfen in Sachsen und Preußen

aus, die sich späteren

Wahlkämpfen in Sachsen und Preußen

aus, die sich späteren

Wahlkämpfen in Sachsen und Preußen

aus, die sich späteren

Wahlkämpfen in Sachsen und Preußen

aus, die sich späteren

Wahlkämpfen in Sachsen und Preußen

aus, die sich späteren

Wahlkämpfen in Sachsen und Preußen

Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger Nr. 344, Donnerstag, 7. Juli 1892. (Abend-Ausgabe.)

Königreich Sachsen.

14. Juli. Leipzig. 7. Juli. Prinz Moritz von Sachsen-Gotha-Altenburg verließ gestern, auf der Reise nach Nordernen, zu Altenburg kommend, unsere Stadt.

4. Leipzig. 7. Juli. Die geistige Aufführung von Grillparzer's "Medea" gestaltete sich zu einem Triumph für Frau Rosa Poppe, welche die Titelrolle in einer Darstellung zweier durchführte, die von der Würde in vieler Hinsicht abwich, in den großen Szenen aber eine durch greifende Wirkung erreichte. Sämtlich waren der Besuch und die Herrenreise besondert nach dem zweiten Acte und am Schluß. Poppe zeigte sich als eine Dargestellte, welche den Aufgaben der Tragödie, gerade auf ihren Hörerpunkten, vollausgenutzt geworden ist. Auch Herr Geidner erzielte in der unabbaubaren Rolle des Jauho Beifall und Bewunderung.

— Das vom Turnverein der Südstadt gestern im "Teatr" abgehaltene Sommerfest erhielt in seiner geplanten Ausdehnung durch die in den Radmitgliedshäusern auftrittenden betigten Regenzüsse eine bedeutende Einschränkung. So wurde wegen der heftigen Temperatur, welche den Abenthal im Garten am Abend verboten, die in Aussicht gestellte Illumination und das Brillenfeuerwerk in Weißtal kommen. Auch auf die Zahl der Besucher schien die Witterung ungünstig eingewirkt zu haben. Dehnen ungenutzt verließ das Fest für alle Teilnehmer in der angestrebten Weise, was in erster Linie der vorzüchliche Concertmusik der Capelle des Königlich-Sächsischen 3. Jäger-Bataillons Nr. 15 unter Leitung des Herrn Stabsoberstleutnants Berger zu danken war. Nach Beendigung des Concertes fand ein Ball statt.

Leipzig. 7. Juli. Ein vom Amtsgericht Wittenberg gegen Diebstahl stehender Klempner aus Gönnern wurde heute Morgen in bisher Stadt politisch entmündigt und freigesprochen. — Ein 23-jähriger, aus Leipzig in Oberholz gebürtiger Schneidergestelle wurde gestern in Haft genommen, weil er eine ihm als Handwerker überlieferte Uhr, sowie einen ihm zur Reparatur übergebenen Anzug versteigert und den Betrag verhauen hatte.

* In der Gewerweskarte wurde gestern Abend der 13-jährige Sohn eines dortigen Conditors vor einer Druckerei umgerissen und an der linken Stirnseite leicht verletzt. Ob dem Antifit ein Beschulden beigegeben werden kann, werden die weiteren Evidenzen ergeben.

Görlitz. 6. Juli. Bei dem heute hier aufstreitenden schweren Gewitter flog der Blitz in die den Stadtpalais gegenüber liegenden Thonhausen, tödete den Besitzer, während die in derselben eingeschlossene zwei Pferde des Besitzers, während der unmittelbar daneben stehende Geschäftsführer und ein Arbeiter in ähnlicher Weise unverletzt blieben. — Die von verschiedenen Plätzen gebrachte Notiz über die verhältnismäßig hohe Aufzähmung der hiesigen Apotheken erfuhr noch Aufsicht des höheren Polizeiherren nicht der Wahrheit, dabei wurde überredet zu beruhigen, daß der ausgeführte Umbau der Gebäude und die Erweiterung des Geschäfts ja nicht unbedeutende Aufwände verursacht haben. Gelingt mit mindestens 1000 Einwohnern darüber wohl nicht unter die kleinen Kaufhäuser — wie die Notiz besagt — zu kommen sein.

F. Rotheisen, 6. Juli. An Stelle unseres bisherigen Schatzmeisters Herrn Dr. Göder wurde in der am Montag abgehaltenen Sitzung des Schulausschusses Herr Dr. Ernst Richard Rieck aus Großhermsdorf ernannt zum Schatzmeister gewählt. Dr. Rieck ist am 13. Dezember 1854 geboren, hat seine seminaristische Ausbildung auf dem Seminar zu Annaberg erlangt, hat in den Jahren 1874 bis 1878 in Leipzig Pedagogik und Naturwissenschaften studiert, hat 1878 in Leipzig promoviert und im Oktober 1878 die Candidatur des höheren Schulamtes erworben. Gegenwärtig ist Dr. Rieck Ordinarior der ersten Classe des mittleren Bürgerschul- und Realgymnasiums in Spandau. Sein Amt wird hier erfolgt am 15. nächsten Monat.

F. Frankenberg, 6. Juli. Gestern konnten 4 wohlbare Mitglieder der hiesigen Weberinng das gesuchte Meisterabdiplum begeben. Es waren die Webermeister Karl Friedrich Oppolter, Ignaz Fischer, Heinrich Eduard Lang und Gottlob Friedrich Küller, von denen aus diesem Anlaß die drei ersten durch eine Urkunde mit Widmung, der letzte durch ein Gedicht nicht einer flüssige Wein zur Stärkung seiner angegriffenen Gesundheit seitens der Weberinng erfreut wurden.

* Grimmitzschau, 6. Juli. Eine eigenhändliche Angelegenheit beschäftigte in seiner getriggten Sitzung den hiesigen Kirchenvorstand. Das mit einer Reihe vereinzelter Urteile gründlich einer hiesigen Zwickelrechts in Coitz verfallenen Familien ist infolge dessen in andere Hände übergegangen und verzweigte am vergangenen Johannisfest der jetzige Besitzer des Grundstücks die Schmäfung des auf demselben befindlichen Grabhügels, wobei es sogar zu einem dem gesuchten Ort unwillkürlichen Austritte kam. Der Kirchenvorstand will nun diese Angelegenheit dem Landeskonsistorium unterbreiten.

— Grimmitzschau, 7. Juli. Vergangene Nacht fand vor 1 Uhr riesen die Marschsignale die hiesige und Wobittenfeste feierliche Feuerwerk zu einem "Großfeuer". Es brannte im Stadtteil Wobittenfeste gelegeten, zur Zeit an die Herren Brückner & Stöbel verpachtete Buchstiftsanstalt von Postler. Beim Eintritt der Feuerwerke stand das dreistöckige Gebäude (20 Fenster front) bereits in hellen Flammen und es konnte vor die Aufgabe der Rettungswandlungen kein, die am und umliegenden Gebäude und den stark beladenen Zimmerplatz von Postler zu retten, was auch nach schwerer Arbeit gelang; die Buchstiftsanstalt brannte vollständig aus und blieben die Reste zusammen.

Borna-Hondorf, 7. Juli. Am heutigen Tage verunglückte auf einer hiesigen Steinbrücke der 30 Jahre alte, aus Niedersachsen stammende verheirathete Hörer Robert Reichscheinung dadurch schwer, daß er beim Schreiten auf plötzlich hereinbrechendem Ueberhang gegen einen Stempel gestoßen wurde.

Hondorf, 7. Juli. In der Nacht vom Sonntag zum Montag zwischen 10 und 12 Uhr, ist im Kupferhaushof Gothaerstr. 12, in der Nähe des Kupferhauses, ein großer Steinblock von 1000 Kilo aus einem Schrank ins erste Stockwerk des Gebäudes gefallen. Die Decke gelangte dadurch in das Zimmer, das sie am Spiegel in die Höhe gesetzten sind und das Fenster eingeschlagen haben.

Überherrn-Bördedorf, 7. Juli. Ein durch Blitzeinschlag herabstürzter Stein zerstörte am getriggten Abend das Doppelhaus von Wagner & Hörschel hier.

Neglfischau, 7. Juli. Das Verhulden am dem schweren Unfall, welches sich am Sonntag in Dresden zugestanden hatte, indem durch eine Kindstafel das 14jährige einige Kinder habilitierte. Nach Wobittenfeste kam dem Angreifer der Schreiber, nach Dresden zurückmarschierte, kam dem Angreifer am Freitag entgegen. Zugleich war nun das Geschwör verhaftet und in das Gerichtsgefängnis nach Plauen abschieben worden. Wie bereits berichtet, hatte man sich am Sonntag Nachmittag ausschließlich des Vogelscheins in Dresden nach den sogenannten Dampf- und Eisenhäusern begeben, um die daseitig wohnende Königin abzuholen. Als der Abgang, begleitet von einer großen Anzahl Zuschauer, nach Dresden zurückmarschierte, kam dem Angreifer am Freitag entgegen. Zugleich war nun das Geschwör verhaftet und in das Gerichtsgefängnis nach Plauen abschieben worden. Wie bereits berichtet, hatte man sich am Sonntag Nachmittag ausschließlich des Vogelscheins in Dresden nach den sogenannten Dampf- und Eisenhäusern begeben, um die daseitig wohnende Königin abzuholen. Als der Abgang, begleitet von einer großen Anzahl Zuschauer, nach Dresden zurückmarschierte, kam dem Angreifer am Freitag entgegen. Zugleich war nun das Geschwör verhaftet und in das Gerichtsgefängnis nach Plauen abschieben worden. Wie bereits berichtet, hatte man sich am Sonntag Nachmittag ausschließlich des Vogelscheins in Dresden nach den sogenannten Dampf- und Eisenhäusern begeben, um die daseitig wohnende Königin abzuholen. Als der Abgang, begleitet von einer großen Anzahl Zuschauer, nach Dresden zurückmarschierte, kam dem Angreifer am Freitag entgegen. Zugleich war nun das Geschwör verhaftet und in das Gerichtsgefängnis nach Plauen abschieben worden. Wie bereits berichtet, hatte man sich am Sonntag Nachmittag ausschließlich des Vogelscheins in Dresden nach den sogenannten Dampf- und Eisenhäusern begeben, um die daseitig wohnende Königin abzuholen. Als der Abgang, begleitet von einer großen Anzahl Zuschauer, nach Dresden zurückmarschierte, kam dem Angreifer am Freitag entgegen. Zugleich war nun das Geschwör verhaftet und in das Gerichtsgefängnis nach Plauen abschieben worden. Wie bereits berichtet, hatte man sich am Sonntag Nachmittag ausschließlich des Vogelscheins in Dresden nach den sogenannten Dampf- und Eisenhäusern begeben, um die daseitig wohnende Königin abzuholen. Als der Abgang, begleitet von einer großen Anzahl Zuschauer, nach Dresden zurückmarschierte, kam dem Angreifer am Freitag entgegen. Zugleich war nun das Geschwör verhaftet und in das Gerichtsgefängnis nach Plauen abschieben worden. Wie bereits berichtet, hatte man sich am Sonntag Nachmittag ausschließlich des Vogelscheins in Dresden nach den sogenannten Dampf- und Eisenhäusern begeben, um die daseitig wohnende Königin abzuholen. Als der Abgang, begleitet von einer großen Anzahl Zuschauer, nach Dresden zurückmarschierte, kam dem Angreifer am Freitag entgegen. Zugleich war nun das Geschwör verhaftet und in das Gerichtsgefängnis nach Plauen abschieben worden. Wie bereits berichtet, hatte man sich am Sonntag Nachmittag ausschließlich des Vogelscheins in Dresden nach den sogenannten Dampf- und Eisenhäusern begeben, um die daseitig wohnende Königin abzuholen. Als der Abgang, begleitet von einer großen Anzahl Zuschauer, nach Dresden zurückmarschierte, kam dem Angreifer am Freitag entgegen. Zugleich war nun das Geschwör verhaftet und in das Gerichtsgefängnis nach Plauen abschieben worden. Wie bereits berichtet, hatte man sich am Sonntag Nachmittag ausschließlich des Vogelscheins in Dresden nach den sogenannten Dampf- und Eisenhäusern begeben, um die daseitig wohnende Königin abzuholen. Als der Abgang, begleitet von einer großen Anzahl Zuschauer, nach Dresden zurückmarschierte, kam dem Angreifer am Freitag entgegen. Zugleich war nun das Geschwör verhaftet und in das Gerichtsgefängnis nach Plauen abschieben worden. Wie bereits berichtet, hatte man sich am Sonntag Nachmittag ausschließlich des Vogelscheins in Dresden nach den sogenannten Dampf- und Eisenhäusern begeben, um die daseitig wohnende Königin abzuholen. Als der Abgang, begleitet von einer großen Anzahl Zuschauer, nach Dresden zurückmarschierte, kam dem Angreifer am Freitag entgegen. Zugleich war nun das Geschwör verhaftet und in das Gerichtsgefängnis nach Plauen abschieben worden. Wie bereits berichtet, hatte man sich am Sonntag Nachmittag ausschließlich des Vogelscheins in Dresden nach den sogenannten Dampf- und Eisenhäusern begeben, um die daseitig wohnende Königin abzuholen. Als der Abgang, begleitet von einer großen Anzahl Zuschauer, nach Dresden zurückmarschierte, kam dem Angreifer am Freitag entgegen. Zugleich war nun das Geschwör verhaftet und in das Gerichtsgefängnis nach Plauen abschieben worden. Wie bereits berichtet, hatte man sich am Sonntag Nachmittag ausschließlich des Vogelscheins in Dresden nach den sogenannten Dampf- und Eisenhäusern begeben, um die daseitig wohnende Königin abzuholen. Als der Abgang, begleitet von einer großen Anzahl Zuschauer, nach Dresden zurückmarschierte, kam dem Angreifer am Freitag entgegen. Zugleich war nun das Geschwör verhaftet und in das Gerichtsgefängnis nach Plauen abschieben worden. Wie bereits berichtet, hatte man sich am Sonntag Nachmittag ausschließlich des Vogelscheins in Dresden nach den sogenannten Dampf- und Eisenhäusern begeben, um die daseitig wohnende Königin abzuholen. Als der Abgang, begleitet von einer großen Anzahl Zuschauer, nach Dresden zurückmarschierte, kam dem Angreifer am Freitag entgegen. Zugleich war nun das Geschwör verhaftet und in das Gerichtsgefängnis nach Plauen abschieben worden. Wie bereits berichtet, hatte man sich am Sonntag Nachmittag ausschließlich des Vogelscheins in Dresden nach den sogenannten Dampf- und Eisenhäusern begeben, um die daseitig wohnende Königin abzuholen. Als der Abgang, begleitet von einer großen Anzahl Zuschauer, nach Dresden zurückmarschierte, kam dem Angreifer am Freitag entgegen. Zugleich war nun das Geschwör verhaftet und in das Gerichtsgefängnis nach Plauen abschieben worden. Wie bereits berichtet, hatte man sich am Sonntag Nachmittag ausschließlich des Vogelscheins in Dresden nach den sogenannten Dampf- und Eisenhäusern begeben, um die daseitig wohnende Königin abzuholen. Als der Abgang, begleitet von einer großen Anzahl Zuschauer, nach Dresden zurückmarschierte, kam dem Angreifer am Freitag entgegen. Zugleich war nun das Geschwör verhaftet und in das Gerichtsgefängnis nach Plauen abschieben worden. Wie bereits berichtet, hatte man sich am Sonntag Nachmittag ausschließlich des Vogelscheins in Dresden nach den sogenannten Dampf- und Eisenhäusern begeben, um die daseitig wohnende Königin abzuholen. Als der Abgang, begleitet von einer großen Anzahl Zuschauer, nach Dresden zurückmarschierte, kam dem Angreifer am Freitag entgegen. Zugleich war nun das Geschwör verhaftet und in das Gerichtsgefängnis nach Plauen abschieben worden. Wie bereits berichtet, hatte man sich am Sonntag Nachmittag ausschließlich des Vogelscheins in Dresden nach den sogenannten Dampf- und Eisenhäusern begeben, um die daseitig wohnende Königin abzuholen. Als der Abgang, begleitet von einer großen Anzahl Zuschauer, nach Dresden zurückmarschierte, kam dem Angreifer am Freitag entgegen. Zugleich war nun das Geschwör verhaftet und in das Gerichtsgefängnis nach Plauen abschieben worden. Wie bereits berichtet, hatte man sich am Sonntag Nachmittag ausschließlich des Vogelscheins in Dresden nach den sogenannten Dampf- und Eisenhäusern begeben, um die daseitig wohnende Königin abzuholen. Als der Abgang, begleitet von einer großen Anzahl Zuschauer, nach Dresden zurückmarschierte, kam dem Angreifer am Freitag entgegen. Zugleich war nun das Geschwör verhaftet und in das Gerichtsgefängnis nach Plauen abschieben worden. Wie bereits berichtet, hatte man sich am Sonntag Nachmittag ausschließlich des Vogelscheins in Dresden nach den sogenannten Dampf- und Eisenhäusern begeben, um die daseitig wohnende Königin abzuholen. Als der Abgang, begleitet von einer großen Anzahl Zuschauer, nach Dresden zurückmarschierte, kam dem Angreifer am Freitag entgegen. Zugleich war nun das Geschwör verhaftet und in das Gerichtsgefängnis nach Plauen abschieben worden. Wie bereits berichtet, hatte man sich am Sonntag Nachmittag ausschließlich des Vogelscheins in Dresden nach den sogenannten Dampf- und Eisenhäusern begeben, um die daseitig wohnende Königin abzuholen. Als der Abgang, begleitet von einer großen Anzahl Zuschauer, nach Dresden zurückmarschierte, kam dem Angreifer am Freitag entgegen. Zugleich war nun das Geschwör verhaftet und in das Gerichtsgefängnis nach Plauen abschieben worden. Wie bereits berichtet, hatte man sich am Sonntag Nachmittag ausschließlich des Vogelscheins in Dresden nach den sogenannten Dampf- und Eisenhäusern begeben, um die daseitig wohnende Königin abzuholen. Als der Abgang, begleitet von einer großen Anzahl Zuschauer, nach Dresden zurückmarschierte, kam dem Angreifer am Freitag entgegen. Zugleich war nun das Geschwör verhaftet und in das Gerichtsgefängnis nach Plauen abschieben worden. Wie bereits berichtet, hatte man sich am Sonntag Nachmittag ausschließlich des Vogelscheins in Dresden nach den sogenannten Dampf- und Eisenhäusern begeben, um die daseitig wohnende Königin abzuholen. Als der Abgang, begleitet von einer großen Anzahl Zuschauer, nach Dresden zurückmarschierte, kam dem Angreifer am Freitag entgegen. Zugleich war nun das Geschwör verhaftet und in das Gerichtsgefängnis nach Plauen abschieben worden. Wie bereits berichtet, hatte man sich am Sonntag Nachmittag ausschließlich des Vogelscheins in Dresden nach den sogenannten Dampf- und Eisenhäusern begeben, um die daseitig wohnende Königin abzuholen. Als der Abgang, begleitet von einer großen Anzahl Zuschauer, nach Dresden zurückmarschierte, kam dem Angreifer am Freitag entgegen. Zugleich war nun das Geschwör verhaftet und in das Gerichtsgefängnis nach Plauen abschieben worden. Wie bereits berichtet, hatte man sich am Sonntag Nachmittag ausschließlich des Vogelscheins in Dresden nach den sogenannten Dampf- und Eisenhäusern begeben, um die daseitig wohnende Königin abzuholen. Als der Abgang, begleitet von einer großen Anzahl Zuschauer, nach Dresden zurückmarschierte, kam dem Angreifer am Freitag entgegen. Zugleich war nun das Geschwör verhaftet und in das Gerichtsgefängnis nach Plauen abschieben worden. Wie bereits berichtet, hatte man sich am Sonntag Nachmittag ausschließlich des Vogelscheins in Dresden nach den sogenannten Dampf- und Eisenhäusern begeben, um die daseitig wohnende Königin abzuholen. Als der Abgang, begleitet von einer großen Anzahl Zuschauer, nach Dresden zurückmarschierte, kam dem Angreifer am Freitag entgegen. Zugleich war nun das Geschwör verhaftet und in das Gerichtsgefängnis nach Plauen abschieben worden. Wie bereits berichtet, hatte man sich am Sonntag Nachmittag ausschließlich des Vogelscheins in Dresden nach den sogenannten Dampf- und Eisenhäusern begeben, um die daseitig wohnende Königin abzuholen. Als der Abgang, begleitet von einer großen Anzahl Zuschauer, nach Dresden zurückmarschierte, kam dem Angreifer am Freitag entgegen. Zugleich war nun das Geschwör verhaftet und in das Gerichtsgefängnis nach Plauen abschieben worden. Wie bereits berichtet, hatte man sich am Sonntag Nachmittag ausschließlich des Vogelscheins in Dresden nach den sogenannten Dampf- und Eisenhäusern begeben, um die daseitig wohnende Königin abzuholen. Als der Abgang, begleitet von einer großen Anzahl Zuschauer, nach Dresden zurückmarschierte, kam dem Angreifer am Freitag entgegen. Zugleich war nun das Geschwör verhaftet und in das Gerichtsgefängnis nach Plauen abschieben worden. Wie bereits berichtet, hatte man sich am Sonntag Nachmittag ausschließlich des Vogelscheins in Dresden nach den sogenannten Dampf- und Eisenhäusern begeben, um die daseitig wohnende Königin abzuholen. Als der Abgang, begleitet von einer großen Anzahl Zuschauer, nach Dresden zurückmarschierte, kam dem Angreifer am Freitag entgegen. Zugleich war nun das Geschwör verhaftet und in das Gerichtsgefängnis nach Plauen abschieben worden. Wie bereits berichtet, hatte man sich am Sonntag Nachmittag ausschließlich des Vogelscheins in Dresden nach den sogenannten Dampf- und Eisenhäusern begeben, um die daseitig wohnende Königin abzuholen. Als der Abgang, begleitet von einer großen Anzahl Zuschauer, nach Dresden zurückmarschierte, kam dem Angreifer am Freitag entgegen. Zugleich war nun das Geschwör verhaftet und in das Gerichtsgefängnis nach Plauen abschieben worden. Wie bereits berichtet, hatte man sich am Sonntag Nachmittag ausschließlich des Vogelscheins in Dresden nach den sogenannten Dampf- und Eisenhäusern begeben, um die daseitig wohnende Königin abzuholen. Als der Abgang, begleitet von einer großen Anzahl Zuschauer, nach Dresden zurückmarschierte, kam dem Angreifer am Freitag entgegen. Zugleich war nun das Geschwör verhaftet und in das Gerichtsgefängnis nach Plauen abschieben worden. Wie bereits berichtet, hatte man sich am Sonntag Nachmittag ausschließlich des Vogelscheins in Dresden nach den sogenannten Dampf- und Eisenhäusern begeben, um die daseitig wohnende Königin abzuholen. Als der Abgang, begleitet von einer großen Anzahl Zuschauer, nach Dresden zurückmarschierte, kam dem Angreifer am Freitag entgegen. Zugleich war nun das Geschwör verhaftet und in das Gerichtsgefängnis nach Plauen abschieben worden. Wie bereits berichtet, hatte man sich am Sonntag Nachmittag ausschließlich des Vogelscheins in Dresden nach den sogenannten Dampf- und Eisenhäusern begeben, um die daseitig wohnende Königin abzuholen. Als der Abgang, begleitet von einer großen Anzahl Zuschauer, nach Dresden zurückmarschierte, kam dem Angreifer am Freitag entgegen. Zugleich war nun das Geschwör verhaftet und in das Gerichtsgefängnis nach Plauen abschieben worden. Wie bereits berichtet, hatte man sich am Sonntag Nachmittag ausschließlich des Vogelscheins in Dresden nach den sogenannten Dampf- und Eisenhäusern begeben, um die daseitig wohnende Königin abzuholen. Als der Abgang, begleitet von einer großen Anzahl Zuschauer, nach Dresden zurückmarschierte, kam dem Angreifer am Freitag entgegen. Zugleich war nun das Geschwör verhaftet und in das Gerichtsgefängnis nach Plauen abschieben worden. Wie bereits berichtet, hatte man sich am Sonntag Nachmittag ausschließlich des Vogelscheins in Dresden nach den sogenannten Dampf- und Eisenhäusern begeben, um die daseitig wohnende Königin abzuholen. Als der Abgang, begleitet von einer großen Anzahl Zuschauer, nach Dresden zurückmarschierte, kam dem Angreifer am Freitag entgegen. Zugleich war nun das Geschwör verhaftet und in das Gerichtsgefängnis nach Plauen abschieben worden. Wie bereits berichtet, hatte man sich am Sonntag Nachmittag ausschließlich des Vogelscheins in Dresden nach den sogenannten Dampf- und Eisenhäusern begeben, um die daseitig wohnende Königin abzuholen. Als der Abgang, begleitet von einer großen Anzahl Zuschauer, nach Dresden zurückmarschierte, kam dem Angreifer am Freitag entgegen. Zugleich war nun das Geschwör verhaftet und in das Gerichtsgefängnis nach Plauen abschieben worden. Wie bereits berichtet, hatte man sich am Sonntag Nachmittag ausschließlich des Vogelscheins in Dresden nach den sogenannten Dampf- und Eisenhäusern begeben, um die daseitig wohnende Königin abzuholen. Als der Abgang, begleitet von einer großen Anzahl Zuschauer, nach Dresden zurückmarschierte, kam dem Angreifer am Freitag entgegen. Zugleich war nun das Geschwör verhaftet und in das Gerichtsgefängnis nach Plauen abschieben worden. Wie bereits berichtet, hatte man sich am Sonntag Nachmittag ausschließlich des Vogelscheins in Dresden nach den sogenannten Dampf- und Eisenhäusern begeben, um die daseitig wohnende Königin abzuholen. Als der Abgang, begleitet von einer großen Anzahl Zuschauer, nach Dresden zurückmarschierte, kam dem Angreifer am Freitag entgegen. Zugleich war nun das Geschwör verhaftet und in das Gerichtsgefängnis nach Plauen abschieben worden. Wie bereits berichtet, hatte man sich am Sonntag Nachmittag ausschließlich des Vogelscheins in Dresden nach den sogenannten Dampf- und Eisenhäusern begeben, um die daseitig wohnende Königin abzuholen. Als der Abgang, begleitet von einer großen Anzahl Zuschauer, nach Dresden zurückmarschierte, kam dem Angreifer am Freitag entgegen. Zugleich war nun das Geschwör verhaftet und in das Gerichtsgefängnis nach Plauen abschieben worden. Wie bereits berichtet, hatte man sich am Sonntag Nachmittag ausschließlich des Vogelscheins in Dresden nach den sogenannten Dampf- und Eisenhäusern begeben, um die daseitig wohnende Königin abzuholen. Als der Abgang, begleitet von einer großen Anzahl Zuschauer, nach Dresden zurückmarschierte, kam dem Angreifer am Freitag entgegen. Zugleich war nun das Geschwör verhaftet und in das Gerichtsgefängnis nach Plauen abschieben worden. Wie bereits berichtet, hatte man sich am Sonntag Nachmittag ausschließlich des Vogelscheins in Dresden nach den sogenannten Dampf- und Eisenhäusern begeben, um die daseitig wohnende Königin abzuholen. Als der Abgang, begleitet von einer großen Anzahl Zuschauer, nach Dresden zurückmarschierte, kam dem Angreifer am Freitag entgegen. Zugleich war nun das Geschwör verhaftet und in das Gerichtsgefängnis nach Plauen abschieben worden. Wie bereits berichtet, hatte man sich am Sonntag Nachmittag ausschließlich des Vogelscheins in Dresden nach den sogenannten Dampf- und Eisenhäusern begeben, um die daseitig wohnende Königin abzuholen. Als der Abgang, begleitet von einer großen Anzahl Zuschauer, nach Dresden zurückmarschierte, kam dem Angreifer am Freitag entgegen. Zugleich war nun das Geschwör verhaftet und in das Gerichtsgefängnis nach Plauen abschieben worden. Wie bereits berichtet, hatte man sich am Sonntag Nachmittag ausschließlich des Vogelscheins in Dresden nach den sogenannten Dampf- und Eisenhäusern begeben, um die daseitig wohnende Königin abzuholen. Als der Abgang, begleitet von einer großen Anzahl Zuschauer, nach Dresden zurückmarschierte, kam dem Angreifer am Freitag entgegen. Zugleich war nun das Geschwör verhaftet und in das Gerichtsgefängnis nach Plauen abschieben worden. Wie bereits berichtet, hatte man sich am Sonntag Nachmittag ausschließlich des Vogelscheins in Dresden nach den sogenannten Dampf- und Eisenhäusern begeben, um die daseitig wohnende Königin abzuholen. Als der Abgang, begleitet von einer großen Anzahl Zuschauer, nach Dresden zurückmarschierte, kam dem Angreifer am Freitag entgegen. Zugleich war nun das Geschwör verhaftet und in das Gerichtsgefängnis nach Plauen abschieben worden. Wie bereits berichtet, hatte man sich am Sonntag Nachmittag ausschließlich des Vogelscheins in Dresden nach den sogenannten Dampf- und Eisenhäusern begeben, um die daseitig wohnende Königin abzuholen. Als der Abgang, begleitet

Telegraphische Couraerberichte.

Berlin.	7. Juli, 19 Uhr 15 Min.
Oesterl. Credit-Aktien	108 H.
Oesterl. Cigar-Staatsbank	129,75
Oesterl. Stahlbau (Lomb)	42,75
Eibenthalbau	105,75
Berliner Eisenbahn-Gesellsc.	140,40
Berliner Gewerbe-Verein	133,25
Dortmunder Union	65,25
Tendenz: Fest am Deckungen.	

Berlin. 7. Juli, 19 Uhr 21 Min.

Oesterl. Credit-Aktien

Oesterl. Cigar-Staatsbank

Oesterl. Stahlbau (Lomb)

Eibenthalbau

K. A. L. S. B.

Dortmunder Union

Deutschland-Märkisch

Gothard-Bahn

Gothard-Bahn

Lübeck-Büttow

Märk.-Lüneburg-E. A.

Marienburg-Mitswka

Warenhaus Wien

Hilfslieferung

Oppenau-Rödental E. A.

Berliner Handelsgesellsc.

Darmstädter Bank-Akt.

Deutsche Bank

Tendenz: Ziemlich fest.

Berlin. 7. Juli, 1 Uhr 55 Min.

Oesterl. Credit-Aktien

Oesterl. Cigar-Staatsbank

Oesterl. Stahlbau (Lomb)

Eibenthalbau

K. A. L. S. B.

Dortmunder Union

Deutschland-Märkisch

Gothard-Bahn

Gothard-Bahn

Lübeck-Büttow

Märk.-Lüneburg-E. A.

Marienburg-Mitswka

Warenhaus Wien

Hilfslieferung

Oppenau-Rödental E. A.

Berliner Handelsgesellsc.

Darmstädter Bank-Akt.

Deutsche Bank

Tendenz: Ganz fest.

Berlin. 7. Juli, 1 Uhr 55 Min.

Oesterl. Credit-Aktien

Oesterl. Cigar-Staatsbank

Oesterl. Stahlbau (Lomb)

Eibenthalbau

K. A. L. S. B.

Dortmunder Union

Deutschland-Märkisch

Gothard-Bahn

Gothard-Bahn

Lübeck-Büttow

Märk.-Lüneburg-E. A.

Marienburg-Mitswka

Warenhaus Wien

Hilfslieferung

Oppenau-Rödental E. A.

Berliner Handelsgesellsc.

Darmstädter Bank-Akt.

Deutsche Bank

Tendenz: Ganz fest.

Berlin. 7. Juli, 1 Uhr 55 Min.

Oesterl. Credit-Aktien

Oesterl. Cigar-Staatsbank

Oesterl. Stahlbau (Lomb)

Eibenthalbau

K. A. L. S. B.

Dortmunder Union

Deutschland-Märkisch

Gothard-Bahn

Gothard-Bahn

Lübeck-Büttow

Märk.-Lüneburg-E. A.

Marienburg-Mitswka

Warenhaus Wien

Hilfslieferung

Oppenau-Rödental E. A.

Berliner Handelsgesellsc.

Darmstädter Bank-Akt.

Deutsche Bank

Tendenz: Ganz fest.

Berlin. 7. Juli, 1 Uhr 55 Min.

Oesterl. Credit-Aktien

Oesterl. Cigar-Staatsbank

Oesterl. Stahlbau (Lomb)

Eibenthalbau

K. A. L. S. B.

Dortmunder Union

Deutschland-Märkisch

Gothard-Bahn

Gothard-Bahn

Lübeck-Büttow

Märk.-Lüneburg-E. A.

Marienburg-Mitswka

Warenhaus Wien

Hilfslieferung

Oppenau-Rödental E. A.

Berliner Handelsgesellsc.

Darmstädter Bank-Akt.

Deutsche Bank

Tendenz: Ganz fest.

Berlin. 7. Juli, 1 Uhr 55 Min.

Oesterl. Credit-Aktien

Oesterl. Cigar-Staatsbank

Oesterl. Stahlbau (Lomb)

Eibenthalbau

K. A. L. S. B.

Dortmunder Union

Deutschland-Märkisch

Gothard-Bahn

Gothard-Bahn

Lübeck-Büttow

Märk.-Lüneburg-E. A.

Marienburg-Mitswka

Warenhaus Wien

Hilfslieferung

Oppenau-Rödental E. A.

Berliner Handelsgesellsc.

Darmstädter Bank-Akt.

Deutsche Bank

Tendenz: Ganz fest.

Berlin. 7. Juli, 1 Uhr 55 Min.

Oesterl. Credit-Aktien

Oesterl. Cigar-Staatsbank

Oesterl. Stahlbau (Lomb)

Eibenthalbau

K. A. L. S. B.

Dortmunder Union

Deutschland-Märkisch

Gothard-Bahn

Gothard-Bahn

Lübeck-Büttow

Märk.-Lüneburg-E. A.

Marienburg-Mitswka

Warenhaus Wien

Hilfslieferung

Oppenau-Rödental E. A.

Berliner Handelsgesellsc.

Darmstädter Bank-Akt.

Deutsche Bank

Tendenz: Ganz fest.

Berlin. 7. Juli, 1 Uhr 55 Min.

Oesterl. Credit-Aktien

Oesterl. Cigar-Staatsbank

Oesterl. Stahlbau (Lomb)

Eibenthalbau

K. A. L. S. B.

Dortmunder Union

Deutschland-Märkisch

Gothard-Bahn

Gothard-Bahn

Lübeck-Büttow

Märk.-Lüneburg-E. A.

Marienburg-Mitswka

Warenhaus Wien

Hilfslieferung

Oppenau-Rödental E. A.

Berliner Handelsgesellsc.

Darmstädter Bank-Akt.

Deutsche Bank

Tendenz: Ganz fest.

Berlin. 7. Juli, 1 Uhr 55 Min.

Oesterl. Credit-Aktien

Oesterl. Cigar-Staatsbank

Oesterl. Stahlbau (Lomb)

Eibenthalbau

K. A. L. S. B.

Dortmunder Union

Deutschland-Märkisch

Gothard-Bahn

Gothard-Bahn

Lübeck-Büttow